

Peru • Bolivien • Chile • Ecuador • Argentinien

für Perureisen

Erlebnisse Südamerika

Ihr Reiseveranstalter für Kultur,
Trekking und Bergtouren
in den Anden



www.alpamayo.at



Juventino Albino Caldua



STAATL. GEPR. BERGFÜHRER IVBV - UIAGM - IFMGA

The team: Peru -Trekking und Bergreisen sind ein besonderer

Veranstalter von Reiseveranstaltern

Our Team



Juventino Albino Caldua

GESCHÄFTSFÜHRER UND GRÜNDER



Eric Albino Lliuya

DIREKTOR VERWALTEN



Elmer Albino Lliuya

REISE- UND LOGISTIK ORGANISATOR IN HUARAZ



Edwin Albino Lliuya

REISE- UND LOGISTIK ORGANISATOR IN HUARAZ



Dina Lliuya Reyes

REISE- UND LOGISTIK ORGANISATOR IN HUARAZ



Koseth Saenz

REISE- UND LOGISTIK ORGANISATOR IN LIMA



Veronika Hamminge

REISE- UND LOGISTIK ORGANISATOR IN EUROPA



Wilder Bravo Verde

WEBMASTER UND MARKETING



Mary Prunty

REISE- UND LOGISTIK ORGANISATOR IN USA

*Wir möchten Ihnen unsere Reisen in den Bereichen Trekking, Expeditionen und Aufstiege vorstellen: Zweckmäßigkeit **Südamerikas** in seiner natürlichen Schönheit und Faszination! Begleiten Sie uns auf den besten Touren der Welt, wie dem Trekking Huayhuash Trekking, dem Trekking in der Cordillera Blanca, der Inka-Kultur, Machu Picchu und vielem mehr!*

Abenteuerreisen und organisierte Berg- und Kulturreisen in Peru, insbesondere für kleine Gruppen, Individuelle Gruppen, Einzelpersonen und Trekkingreisende.





Für Bergsteiger ist Peru ein wahres Paradies. Durch das gesamte Land ziehen sich die Anden und entlang der Kordilleren finden sich zahlreiche Ziele, die sich besonders zum Wandern und Bergsteigen eignen. So erheben sich in Peru allein 56 Sechstausender.

Die peruanischen Anden lassen sich grob in drei Gebirgszüge unterteilen: die Cordillera Occidental (West-Kordillere), die Cordillera Central (Zentrale Kordillere) und die Cordillera Oriental (Ost-Kordillere). Die Cordillera Occidental wird auch als Cordillera Negra (Schwarze Kordillere) bezeichnet, da die Gletscher hier schon verschwunden sind.

Die interessantesten Gebiete für Bergsteiger befinden sich in der Cordillera Central bzw. in der Cordillera Blanca, wo sich mit 6768 m auch der höchste Berg des Landes, der Nevado Huascarán, befindet. Nicht umsonst wird Huaraz auch die Hauptstadt des Trekking genannt, aber auch Bergsteiger kommen hier voll auf ihre Kosten.

Trekking und Bergsteigen in Peru



Trekking Santa Cruz und Nevado Pisco

Dies ist ein sehr populärer und kurzer Trek in der Cordillera Blanca mit spektakulären Aussichten auf die umliegenden Berge und Lagunen. Während der Tour absolviert man den anspruchsvollen Anstieg zum 4750 m hohen Pass Punta Union.

Nevado Pisco ist ein sehr attraktiver Berg und eine gute Option für akklimatisierte Bergsteiger. Vorkenntnisse im Bergsteigen sind nicht unbedingt nötig und daher auch für weniger Erfahrene geeignet. Der Anstieg ist mäßig schwer und auch nicht sehr steil. Auf dem Gipfel mit seinen 5752 m wird man mit großartigen Blicken auf die Cordillera Blanca belohnt, u.a. auch auf den höchsten Berg von Peru, dem 6768 m hohen Huáscaran.

Trekking Santa Cruz mit Nevado Tocllaraju

Von der unvermeidlichen Hauptstadt Lima starten wir schnellstmöglich durch nach Huaraz, der Hauptstadt der Provinz Ancash. Zuerst einmal akklimatisieren wir uns langsam, die Ruinenkomplexe von Chavin de Huantar und Wilkawain stehen auf dem Programm. Einen ersten Einblick in die unglaubliche landschaftliche Schönheit der Cordillera Blanca bietet die Wanderung zur tiefblauen Laguna Churup. Von der Nachbarstadt Yungay starten wir dann unseren 5-tägigen Trek im Santa Cruz Gebiet.

Zahlreiche Seen, Pässe und Gipfel werden unsere ständigen Begleiter sein. Alpamayo, Artesonraju, Huandoy, den schwer besteigbaren Chacaraju und den höchsten Berg der Cordillera Blanca und ganz Perus, den Huascarán werden wir zu sehen bekommen. Vorbei an den bekannten Lagunas Llanganuco fahren wir zurück nach Huaraz.



Kultur: Auf alten Inkapfaden um Cusco und Machu Pichu

Peru zählt wegen seiner alten prä-inkaischen Kultur zu den ältesten Kulturzentren der Welt und ist auch landschaftlich mit seiner erstaunlichen Vielfalt eines der spektakulärsten Länder der Erde. Ob Gletscher oder Urwald, Titicacasee oder Pazifik, Wüste oder Hochland: die Eindrücke sind überwältigend!

Lernen Sie auf unseren Touren die lebensfrohe Art der Menschen kennen und entdecken Sie Peru in seiner Vielfalt, die von der Geschichte der Inkas und deren überwältigenden Bauten bis hin zum artenreichen Regenwald reicht.

Trekking Cedros Alpamayo und Huascarán

Die Cordillera Blanca ist einer der schönsten Trekking- und Bergsteigerparadise auf der Welt. Es gibt mehr als 50 Berge mit über 5750 m, einschliesslich dem höchsten Berg Perus - dem Huáscaran - mit seinen 6768 m, und dem bildschönen pyramidenförmigen Alpamayo mit knapp 6000 m. Außer den wunderschönen schneebedeckten Bergen gibt es auch noch schöne Lagunen, hohe Pässe, Gletscher, steile Felswände und viele schöne Campingplätze in spektakulären Gegenden.



Trekking Huayhuash und optionale Gipfelbesteigung Diablo Mudo

Dieser Trek ist einer der schönsten in der ganzen Welt. Die Huayhuash-Gruppe ist sehr kompakt und steil. Die Bergformationen sind atemberaubend und erheben sich graziös aus der Landschaft empor. Hier findet man den zweithöchsten Berg Perus, den Yerupaja Grande (6634 m). Besucher werden schneebedeckte Gipfel, Gletscher, blaue Lagunen und eine imposante Landschaft zu sehen bekommen. Während des Treks werden 8 hohe Pässe überquert, darunter der höchste mit 5000 m. Der Trek an sich ist nicht so schwer, aber eine gesunde Kondition ist nötig.



Expeditionen in Peru

Die Cordillera Blanca in der Region Ancash gilt als eines der besten Bergsteigergebiete weltweit. Das angenehme Klima der Region (Saison ist von Mai bis September) und der relativ leichte Zugang zu den Gipfeln sind nur einige Gründe dafür. Die Cordillera Blanca ist mit über 50 Bergen über 5.700 m die höchste Gebirgskette des amerikanischen Kontinents. Der Name heißt übersetzt "Weiße Kordillere" - ein Hinweis auf die starke Vergletscherung.

Expeditionen Gipfelbesteigung Pisco und Alpamayo

Der pyramidenförmige Alpamayo zählt zu den schönsten Bergen der Welt. Mit seiner einzigartigen Form und seiner Steilwand von ca. 360 m fällt er unter die technisch anspruchsvollen Gipfel. Von daher sollten sich nur erfahrene und gut akklimatisierte Bergsteiger an ihm versuchen. Es wäre ratsam, vorher einen anderen Gipfel, wie z.B. den Nevado Pisco, zu besteigen, um sich an die Höhe anzupassen.

Ausrüstung: Eisausrüstung, Hochlagerzelt, Seil, Eisschrauben, windfeste Kleidung
Stützpunkte:
Beste Zeit: Juni bis August



Expeditionen Gipfelbesteigung Pisco und Huascarán

Huascarán ist der höchste Berg Perus. Für viele Bergsteiger ist es ein Traum, einmal auf dem 6768 m hohen Gipfel zu stehen. Technisch gesehen ist der Berg nicht schwierig, allerdings aufgrund seiner Spalten- und Lawinengefahr ein sehr ernstzunehmender Berg.

Der Berg bietet mehrere Routen, um den höchsten Punkt Perus zu erreichen. Auf jeden Fall sollte jeder über eine gute Akklimatisierung verfügen, bevor man sich an diesen Riesen wagt.

Ausrüstung: Eisausrüstung, Hochlagerzelt, Seil, Eisschrauben, windfeste Kleidung
Stützpunkte:
Beste Zeit: Juni bis August

Expeditionen Nevados Alpamayo und Artesonraju

Der pyramidenförmige Alpamayo zählt zu den schönsten Bergen der Welt. Mit seiner einzigartigen Form und seiner Steilwand von ca. 360 m fällt er unter die technisch anspruchsvollen Gipfel. Von daher sollten sich nur erfahrene und gut akklimatisierte Bergsteiger an ihm versuchen. Es wäre ratsam, vorher einen anderen Gipfel, wie z.B. den Nevado Pisco, zu besteigen, um sich an die Höhe anzupassen.

Der zweitschönste Berg von Peru - Cordillera Blanca Die Legende sagt, dass dieser Berg das Logo der Paramount Pictures aus der Filmindustrie darstellt. Er gilt nach dem Alpamayo als einer der schönsten Berge der Welt. Es ist ein pyramidenförmiger Berg, gelegen in der Cordillera Blanca in den Anden Perus, und befindet sich etwa 60 km nördlich von Huaraz. Er gehört zu den bekannten Gipfeln innerhalb des Nationalparks Huascarán - Schwierigkeit: sehr technisch

Expedition Huascarán Südgipfel (6768 m) - 7 Tage Huascarán ist der höchste Berg Perus. Für viele Bergsteiger ist es ein Traum, einmal auf dem 6768 m hohen Gipfel zu stehen. Technisch gesehen ist der Berg nicht schwierig, allerdings aufgrund seiner Spalten- und Lawinengefahr ein sehr ernstzunehmender Berg.

Der Berg bietet mehrere Routen, um den höchsten Punkt Perus zu erreichen. Auf jeden Fall sollte jeder über eine gute Akklimatisierung verfügen, bevor man sich an diesen Riesen wagt.



Expeditionen Nevados Alpamayo und Huascarán

Der pyramidenförmige Alpamayo zählt zu den schönsten Bergen der Welt. Mit seiner einzigartigen Form und seiner Steilwand von ca. 360 m fällt er unter die technisch anspruchsvollen Gipfel. Von daher sollten sich nur erfahrene und gut akklimatisierte Bergsteiger an ihm versuchen. Es wäre ratsam, vorher einen anderen Gipfel, wie z.B. den Nevado Pisco, zu besteigen, um sich an die Höhe anzupassen.

Expedition Huascarán Südgipfel (6768 m) - 7 Tage Huascarán ist der höchste Berg Perus. Für viele Bergsteiger ist es ein Traum, einmal auf dem 6768 m hohen Gipfel zu stehen. Technisch gesehen ist der Berg nicht schwierig, allerdings aufgrund seiner Spalten- und Lawinengefahr ein sehr ernstzunehmender Berg.



Ecuador - das sympathische kleine Land unterm Äquator - erwartet uns mit vielen geographischen und kulturellen Besonderheiten. Der kleinste Andenstaat besticht vor allem durch seine unglaublich vielfältigen Naturlandschaften: üppig grünen Regenwald, beeindruckenden Berg- und Vulkanlandschaften in den Anden und die faszinierenden Galapagos-Inseln. Darüber hinaus bietet das Land eine lebendige Indio-Kultur und zauberhafte Kolonialstädte. Der Äquator, der mitten durch das Land verläuft, ist der Namensgeber. So gibt es keine Jahreszeiten in unserem Sinne. Die Temperaturen sind das ganze Jahr über relativ gleich.

Trekking und Bergstouren in Ecuador

Ecuador verfügt über eine der weltweit größten Konzentrationen an Vulkanen. Es gibt über dreißig, von denen mindestens acht als aktiv bezeichnet werden können. Die hohen Gipfel der Andenvulkane Ecuadors findet man hauptsächlich entlang der "Strasse der Vulkane", ein zentrales fruchtbares Tal, welches umgeben ist von zwei Gebirgsketten - die westliche und die östliche Kordillere



Vulkane Rundreise mit Besteigung von Cotopaxi und Chimborazo

Dieser Trek ist einer der schönsten in der ganzen Welt. Die Huayhuash-Gruppe ist sehr kompakt und steil. Die Bergformationen sind atemberaubend und erheben sich graziös aus der Landschaft empor. Hier findet man den zweithöchsten Berg Perus, den Yerupaja Grande (6634 m). Besucher werden schneebedeckte Gipfel, Gletscher, blaue Lagunen und eine imposante Landschaft zu sehen belinteressante Rundreise durch die ecuadorianische Vulkanlandschaft

Tour-Übersicht

Quito, Guandera, Laguna Cuicocha, Fuya Fuya, Imbabura und Pichincha zum akklimatisieren, dann die beiden grossen Vulkane Cotopaxi und Chimborazo.

Besuchen Sie mit uns Ecuador. Ein Land der Gegensätze: weite Sandstrände, undurchdringliche Urwaldgebiete und über 6.000 Meter hohe Vulkanberge. Alles das hat dieses kleine Land zu bieten, obwohl es weniger Fläche besitzt als das ehemalige Westdeutschland. Unsere Reise führt nun vor allem in die Andenregionen.

Bergsteigen Rundreise mit Besteigung von Illiniza Norte, Cotopaxi und Chimborazo

Ecuador auf unbekanntem Pfaden erleben

Besuchen Sie mit uns Ecuador. Ein Land der Gegensätze: weite Sandstrände, undurchdringliche Urwaldgebiete und über 6.000 Meter hohe Vulkanberge. Alles das hat dieses kleine Land zu bieten, obwohl es weniger Fläche besitzt als das ehemalige Westdeutschland.

Unsere Reise führt nun vor allem in die Andenregionen. Zum eingewöhnen nehmen wir die Altstadt Quitos unter die Lupe mit dem Panecillo als erstem "Berg" und als Abschluss den Mittelpunkt der Welt, Mitad del Mundo.



Trekking mit Gipfeloption Illiniza Norte und Cotopaxi

Besuchen Sie mit uns Ecuador. Ein Land der Gegensätze: weite Sandstrände, undurchdringliche Urwaldgebiete und über 6.000 Meter hohe Vulkanberge. Alles das hat dieses kleine Land zu bieten, obwohl es weniger Fläche besitzt als das ehemalige Westdeutschland.

Die Tour

Unser Ausgangspunkt ist die kolonial geprägte Hauptstadt Quito. Wir besuchen den Badeort Banos und unternehmen von hier aus erlebnisreichen Wanderungen und einer aufregenden Biketour.

Galapagos - Tage Kreuzfahrt

Rundreise per Boot zu verschiedenen Inseln des Archipels wie Baltra, Genovesa, Bartolome und Rabida. Erleben Sie eine unglaubliche Vielfalt an unterschiedlichen Tieren sowie imposante und extrem vielfältige Landschaften.

Per Boot erkunden wir verschiedene Insel des Galapagos Archipels. Einige davon eher unbekannt wie Rabida oder Mosquera. Aber auch Klassiker wie Bartolome oder Genovesa kommen nicht zu kurz. Genauso wenig wie die schier unermessliche Anzahl an Seelöwen, unterschiedlichen Vogelarten, Leguanen, Krebsen oder buntgefärbten Meeresfischen. Ebenso vielfältig sind die Landschaftsformen von scharfkantigem Vulkangestein, über hell schimmernde Traumstrände bis hin zu grünen Pflanzenteppichen.



www.alpamayo.at



Trekking und Expedition in Bolivien

Unsere Anstiegsbeschreibungen nach Bolivien

Bolivien, wird von zwei großen und weit auseinander liegenden Ketten der Anden durchzogen, deren Höhe bis über 6.500 m reicht (Sajama 6.542 m, Illimani 6.462 m). Dazwischen liegt das zentrale Hochland, das 3.000 bis 4.000 m hohe Altiplano. Dieses bis weit in das Nachbarland Peru reichende Gebiet ist das eigentliche Kernland, in dem rund 80 Prozent aller Bolivianer leben, obwohl es nur etwa ein Drittel der Fläche Boliviens ausmacht. Zwischen dem Ostabhang der Anden und dem Ostbolivianischen Bergland erstrecken sich die Yungas in einer Höhe zwischen 1.200 und 1.800 m ü. NN.

Inmitten des Altiplano liegt der Titicaca-See, einer der höchstgelegenen Seen der Erde. Durch dessen Mitte verläuft die Grenze zum Nachbarland Peru.

Condoriri – Choro Lamatrekking Herrliche Trekkingtour durch eines der schönsten Andengebiete Boliviens

Unsere Tour beginnt in La Paz, dem höchsten Regierungssitz der Welt und einer der interessantesten und vielseitigsten Städte überhaupt. Von hier aus besuchen wir auch die Überbleibsel der ältesten Kultur um den Titicacasee, die Ruinen von Tiwanaku. Weiter geht es zum See selbst mit einer Übernachtung auf der Isla de Sol, der Sonneninsel, und 2 Wanderungen zum Calvario und Cerro Ceroka. Anschließend führt unser Weg noch weiter hinauf, Chacaltaya das höchstgelegene Skigebiet der Welt bietet phantastische Ausblicke über die Andenkette. Mit dem Condoriritrek hinüber zum Huayna Potosi und dem Weiterweg in die Yungas nach Coroico lernen wir die andine Bergwelt noch besser kennen. Im ersten Teil werden uns Llamas begleiten, Teile des abschließenden Choro Trails können sie leider nicht bewältigen. Am Schluss folgt mit dem Cerro Uchumachi noch eine vielseitige Abschlusswanderung. Verlängerungsmöglichkeiten z.B. wie der Huayna Potosi sind natürlich gegeben.



Rundreise durch das Hochland von Bolivien

Bolivien - welch ein Zauber geht von diesem unberührten und unbekanntem Andeland aus. Leider wird es immer wieder durch weit ueberzogene negative Pressemeldungen in Misskredit gezogen. Dabei bietet der Andenstaat eine schier unglaubliche landschaftliche und kulturelle Vielfalt und gilt zudem entgegen anders lautender Berichte als eines der sichersten Länder Lateinamerikas.

Auf dieser Tour erwarten uns atemberaubende Eisgipfel - zum Teil über 6.500 Meter hoch - , vielfältige Urwaldregionen in verschiedenen Höhenlagen, bizarre Salzwüsten, lebendige, bunte Märkte und geheimnisvolle Inkadenkmäler.

Tour-Übersicht Wir landen in La Paz, dem mit 3.500 Meter höchstgelegenen Regierungssitz der Welt. Nach der obligatorischen Stadtbesichtigung unternehmen wir interessante Ausflüge in die nähere Umgebung von La Paz, z.B. zum Titicacasee, den Ruinen von Tiwanaku und nach Chacaltaya ins höchstgelegene Skigebiet der Welt.

Eistouren in der Cordillera Real mit Pequeno Alpamayo, Huayna Potosi und Illimani

Zuerst einmal lassen wir es mit der Besichtigung der Ruinen von Tiwanaku und der Besteigung der Muela de Diablo, im Süden von La Paz noch recht ruhig angehen. Auch die Wanderung von Comanche zu den Puya Raimondy Pflanzen ist noch nicht zu anstrengend.

Danach durchwandern wir das touristisch noch völlig unberührte Hampaturigebiet mit herrlichen Felsgipfeln, kristallklaren Seen und eisgepanzerten 5000ern. Davon werden wir uns das Doppelhorn und den 1-2 unbenannte Bergriesen vornehmen.

Wesentlich bekannter ist die Condorirgruppe, wo neben dem beliebten Eingehberg Cerro Austria auch noch der Pequeno Alpamayo auf uns wartet. Sein Schlussgrat bietet einen herrlichen Firnanstieg mit einer Aussicht über fast die gesamte Cordillera Real.

Noch weitere Fernblicke erlaubt der Huayna Potosi, unser nächstes Ziel. In nur 2 Tagen kann er bestiegen werden und bildet den beliebtesten 6000er um La Paz und in der Cordillera Real.



Bergsteigen in der Cordillera Apolobamba

Die Cordillera Apolobamba liegt im östlichen Grenzgebiet von Peru und Bolivien und erstreckt sich in Ost-West-Richtung über 50 km und in Nord-Süd-Richtung über 30 km in den Departamentos Puno (Peru) und La Paz (Bolivien).

ApolobambaTour-Übersicht

Bolivien - zu unrecht wird das Land in vielen Reiseführern als Anhängsel von Peru behandelt. Dabei bietet der Andenstaat eine schier unglaubliche landschaftliche - und kulturelle Vielfalt, und gilt zudem entgegen anders lautender Berichte als eines der sichersten Länder Lateinamerikas. Atemberaubende Eisgipfel, zum Teil über 6.500 Meter hoch, vielfältige Urwaldregionen in verschiedenen Höhenlagen, bizarre Salzwüsten, lebendige, bunte Märkte und geheimnisvolle Inkadenkmäler.

Unsere Tour führt zuerst an den sagemuwobenen Titicacasee mit seiner tiefblauen Oberfläche. Wir fahren mit dem Boot auf die berühmte Sonneninsel, angeblich der Ursprung des Inkareiches. Dort übernachten wir um am nächsten Tag die Insel zu Fuß zu durchqueren.



Unser Touren und Reisen nach Chile:

Das Musterland Südamerikas ist modern, sauber, sicher und läßt sich bequem bereisen. Allerdings führen die Entdeckungsreisen über nicht weniger als 38 Breitengrade, immer zwischen Chiles 4300 km langer Küste und den Anden. Im Norden glühend heiß, in der Mitte mediterran und im Süden eiskalt. Chile ist das Land der extremen klimatischen Gegensätze.

In der mediterranen Mitte dieser klimatischen Gegensätze liegt die Hauptstadt Santiago de Chile. Im Rücken Amerikas höchster Gipfel - der Aconcagua - und die Straße nach Argentinien, vor der Nase Valparaiso - die schönste Hafenstadt am Pazifik - und den feinen Badeort Vina del Mar.

Trekking und Expeditionen in Chile



Reise zu den Highlights Nordchiles - San Pedro de Atacama und Vulkane Ojos del Salado

Bergsteigen, Chile, Ojos de Salado, Lascar, Salar de Atacama, Santiago, Copiapo, Atacamawüste, Tatio Geysire, Valle de la Luna, Lagunas Miscanti, Toco, Cerro Mulass Muertes, Cerro Vicuna, San Pedro de Atacama.

Von Santiago de Chile ueber San Pedro de Atacama, die Tatio Geysire den Vulkan Lascar und den Toco nach Copiapo zum Ojos de Salado.
Chile wird gemeinhin als das Land der Gegensätze bezeichnet. Vor allem die



Dz.B. Besteigung des Aconcagua

Der Aconcagua ist mit 6.962 m Höhe der höchste Berg der Anden und gleichzeitig der höchste Berg außerhalb Asiens. Er befindet sich in den argentinischen Anden in der Provinz Mendoza nahe an der chilenischen Grenze. Er besitzt fünf Hanggletscher und bis zu zehn Kilometer lange Gletscher. Die Bedeutung des Namens ist unklar. Es wird vermutet, dass er sich von Arauca Aconca-Hue oder Ackon Cahuak (Quechua- Sprache) ableitet, was in etwa „steinerner Wächter“ bedeutet.

Expeditionen in Argentinein

Expeditionen - Besteigung des Aconcagua

AAktivferien - Expeditionenreisen in Argentinein

Der Aconcagua ist ein Traumziel für Bergsteiger und wird über die Lager Confluencia, Plaza de las Mulass, Nido de los Condors (Condornest) und Campamento Berlin bestiegen. Vom Hochlager Campamento Berlin fehlen aber noch gut 1000 Höhenmeter zum Gipfel des Aconcagua. Der Gipfel des Aconcagua ist mit 6958m der höchste Punkt des amerikanischen Doppelkontinentes. Der Aconcagua ist mit 6.962 m Höhe der höchste Berg der Anden und gleichzeitig der höchste Berg außerhalb Asiens. Er befindet sich in den argentinischen Anden in der Provinz Mendoza nahe an der chilenischen Grenze. Er besitzt fünf Hanggletscher und bis zu zehn Kilometer lange Gletscher. Die Bedeutung des Namens ist unklar.



Unsere internationalen Partner



Alberto Paleari
ITALY



Alécio Nunes
BRAZIL



Alexander von Ungern
SWITZERLAND



Alexander-Abramov
RUSSIA



Anne Bialek
FRANCE



Armin Liedl
AUSTRIA



Branislav Adamec
CZECH REPUBLIC



Christian Schöttle
GERMANY



Christian-Schubert
GERMANY



Claudio Schranz
ITALY



Cristina Bahias
ROMANIA



Hermann Berie
GERMANY



Ginna Kelly
USA



Hans Honold
GERMANY



Karl Egloff
SWITZERLAND

Luda Korobeshko
RUSSIA

Marco Roncaglioni
ITALY

Milivoj Erdeljan
SERBIA

Nicolas Vandepaer
BELGIUM

Pierre Kossatikoff
DENMARK

Ronen Raz
ISRAEL

Sam Williams
ENGLAND

Thomas Wilken
GERMANY

Winfried Flossdorf
AUSTRIA



Agentur für Abenteuerreisen und aktive Ferien in Peru und Südamerika

Rufen Sie uns an - Telefon:



+51 943 081 066



+49 1520 3705516

E-mails:

office@peru-expeditions.org from PERU

Unsere homepage:

www.peruexpeditions.com

Our main office - Address:



Juventino Albino Caldua

Eric Albino Lliuya

Unser Büro: Avenida Mariscal Toribio de Luzuriaga

477 SECOND FLOOR / SEGUNDO PISO

Huaraz - Peru

Öffnungszeiten: Monday - Saturday 9:00 am - 6:00 pm

PET (Peru Time)



ALPAMAYO
GUEST HOUSE

Unser Büro: Jirón Juan de la Cruz Romero 1075

Huaraz - Perú

Rufen Sie uns an - Telefon:



+51 948 239 146 / +51 43 783798

E-mails:

reservas@alpamayoguesthouse.com

Unsere homepage:

www.alpamayoguesthouse.com

